

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 202.18 / 05.06.2018

Aufklärung statt Vorwürfe

Zu der Debatte um die Abschlussprüfungen für den Ersten und Mittleren Schulabschluss und der Erhöhung der Prüfungsanforderungen sagt die bildungspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Ines Strehlau**:

Zeugnisse sind das Eingangstor zur Ausbildung und zu weiterführenden Schulen. Deshalb ist die Debatte um die Mathenoten keineswegs trivial. Den Schüler*innen ist vor allem nicht geholfen, wenn sie politisch instrumentalisiert werden.

Vorwürfe können erst nach einer gründlichen Aufklärung erhoben werden. Noch ist es dazu viel zu früh. Wir wollen gerne wissen, wann welche Anforderungen tatsächlich erhöht wurden. Wir wollen auch wissen, ob es keine ausreichende Kommunikation zwischen Ministerium und Schulen dazu gegeben hat. Wenn es Unklarheiten gab, dürfen nicht die Schüler*innen darunter leiden. Im Zweifel erwarten wir, dass für die Schüler*innen entschieden und damit der Notendurchschnitt von der Ministerin angehoben wird.
